



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Die Bücherverbrennungen im Mai 1933*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Titel:</b>	<b>Die Bücherverbrennungen im Mai 1933</b>
<b>Reihe:</b>	Arbeitsblatt aus der Reihe „Geschichte – aktuell“
<b>Bestellnummer:</b>	29694
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Am 9. Mai 1933 organisierten die Nationalsozialisten in 21 deutschen Universitätsstätten Bücherverbrennungen. Dieses Arbeitsblatt für den direkten Unterrichtseinsatz informiert Ihre Schüler über die Geschehnisse der Bücherverbrennung, ihre Hintergründe, die betroffenen Werke und Autoren und das heutige Gedenken an diesen traurigen Tag.</p> <p>Dem Arbeitsblatt angefügt sind Aufgabenvorschläge (samt Lösungen), die den Schülern die Möglichkeit geben, sich aktiv mit der Thematik auseinander zu setzen.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• In Deutschland brennen die Bücher</li><li>• „Thesen wider den undeutschen Geist“</li><li>• Feuersprüche</li><li>• Gleichschaltung der Studenten</li><li>• Welche Bücher wurden verbrannt</li><li>• Wie wird der Verbrennung gedacht?</li><li>• Dazu Aufgaben, die der Auswertung der Materialien dienen (mit Lösungen)</li></ul>

## Die Bücherverbrennungen im Mai 1933

### **M1: IN DEUTSCHLAND BRENNEN DIE BÜCHER**

Bücherverbrennungen sind in der Geschichte ein wiederholt auftauchendes Phänomen. Unter ihnen versteht man die demonstrative, meist öffentliche Zerstörung von Büchern und anderer Schriften durch Feuer. Die meisten Verbrennungen erfolgten aufgrund moralischer, politischer oder religiöser Einwände gegen den Inhalt oder den Autor der jeweiligen Schriften. Sie können staatlich inszeniert bzw. geduldet sein. Nur in seltenen Fällen sind sie Mittel des öffentlichen Protestes gegen eine staatliche Gewalt.



Bildquelle: commons.wikimedia.org

Die Verbrennungen werden meist wie folgt begründet und durchgeführt: Ein Buch oder eine Schrift wird als blasphemisch, häretisch, ketzerisch, unmoralisch, obszön, aufrührerisch oder hochverräterisch bezeichnet und in einem symbolischen Akt dem „reinigenden“ Feuer übergeben. Zu den bekanntesten Bücherverbrennungen gehört sicherlich die von den Nationalsozialisten so bezeichnete „Aktion wider den undeutschen Geist“ vom Mai und Juni 1933 im Deutschland, in der zehntausende Bücher und Schriften auf Anregung der deutschen Studentenschaft öffentlich verbrannt wurden.

Das Besondere an dieser Verfolgung ist, dass sie nicht von den neuen Machthabern geplant war, sondern unabhängig von der Deutschen Studentenschaft organisiert und durchgeführt wurde. Die Vorbereitungen begannen Anfang April 1933 mit Propaganda-Aktionen: „12 Thesen wider den undeutschen Geist“, in denen die Positionen und Ziele der Aktion zusammengefasst waren, wurden in den deutschen Universitäten plakatiert und in vielen Zeitschriften veröffentlicht. Gleichzeitig erfolgte ein Boykott der Veranstaltungen von Professoren, die entweder jüdischen Glaubens waren oder sich gegen das neue Regime ausgesprochen hatten. Am 26. April 1933 begann man, in den Universitäten die Bibliotheken zu durchsuchen und von „zersetzenden“ Schriften zu „säubern“. Auch der Buchhandel und städtische Bibliotheken unterstützten diese „Säuberungsaktion“.

Der Höhepunkt der Aktion war am 10. Mai 1933 gekommen, an dem die Bücher „den Flammen überantwortet werden“ sollten. In insgesamt 22 Städten brannten in dieser Nacht die Scheiterhaufen. Auch in der Folgezeit kam es immer wieder zu öffentlichen Bücherverbrennungen; die letzte fand am 21. Juni 1933 in Darmstadt statt. Die Veranstaltung wurde grundsätzlich von Professoren im Talar, der verfassten Studentenschaft, anderen NS-Studentengruppen und einigen gleichgeschalteten Studentenverbindungen begleitet. Meistens begann die Aktion mit einem Fackelzug zum vorbereiteten Scheiterhaufen. Es folgten Reden und die zwingend vorgeschriebenen „Feuersprüche“. Während dessen wurden die ausgewählten Schriften ins Feuer geworfen. Die Aktion endete mit dem Singen des „Horst-Wessel-Liedes“.

#### **1. Was sind Bücherverbrennungen? Nenne die Besonderheit in Deutschland.**



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Die Bücherverbrennungen im Mai 1933*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

